

ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG

Per E-Mail: hamburg@archi.stadt.de

6. Dezember 2020

Stellungnahme zu
Stadt Glinde : Bebauungsplan Nr. 41.2.Änderung „Golf Gut Glinde“, Entwurf
BUND AZ-2020-534

Sehr geehrte Damen und Herren,

NABU und BUND bedanken sich für die Zusendung und nehmen wie folgt Stellung:
Auf unsere Einwendungen beim Vorentwurf des B-Planes wurde leider weder Stellung bezogen, noch irgendetwas in dem jetzt vorliegenden Entwurf geändert.
Deswegen wiederholen wir unsere Stellungnahme noch einmal, in der Hoffnung, dass eine Abwägung vorgenommen wird.

1.3. Planungsbereich

Die Teilbereiche 1 und 2 wurde durch einen Teilbereich 3 „Ruhender Verkehr mit Wiese“ erweitert. Inhaltlich ändert sich gar nichts, da diese Fläche als Überlaufstellplatz zusätzlich genutzt werden kann. GRÜNLAND zu schreiben und in Wirklichkeit einen „Schotterrasen“ zu errichten ist ökologischer Unsinn.

Deswegen wiederholen wir unsere erste Stellungnahme:

Durch die Verlegung des Greenkeeping wird der Parkplatzraum noch um ca. 1500 qm vergrößert. Wir schlagen deshalb vor, die Wiese im Teilbereich 3 so zu vergrößern, daß der Parkplatzraum um die geplante Erweiterung in der 1,Änderung und Ergänzung des BPlanes 41 im Verhältnis 1:1 zurückgenommen wird.

Schutzgut Tiere (Seite 23)

Wir hatten im Vorentwurf vorgeschlagen im Teilbereich 2 zu untersuchen, ob sich in oder an den Gebäuden Schwalbennester befinden, in der Hoffnung, dies werde auch Teil der Untersuchung für die Umweltprüfung sein. Da dies offensichtlich nicht der Fall ist, wiederholen wir unsere Bitte um Sicherstellung dass den Schwalben weiterhin der Zugang zu ihren Nistplätzen gewährt wird oder dass ihnen alternative Brutmöglichkeiten angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Jochen Bloch (BUND)
Klaus Graeber (NABU)